



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2019/3369

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-gr

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

20.12.19

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	30.01.2020	Entscheidung	öffentlich

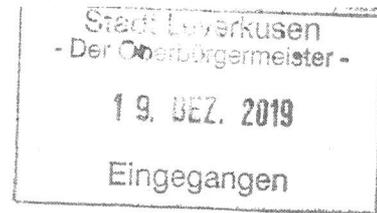
**Betreff:**

Verkehrssituation/-planung Freudenthaler Weg  
- Bürgerantrag vom 15.12.19

**Anlage/n:**

3369 - Anlage 1 - Bürgerantrag  
3369 - Nichtöffentliche Anlage 2





An

- den Oberbürgermeister Uwe Richrath
- den Rat der Stadt
- die Straßenverkehrsplanung – Brigitte Prämaßing

Anwohner des  
Freudenthaler Weg  
51375 Leverkusen

Betreff: Verkehrssituation / Planung Freudenthaler Weg, 51375 Leverkusen - Heute und in Zukunft

Sehr geehrter Hr. Oberbürgermeister Uwe Richrath

Sehr geehrte Damen und Herren,

Heute

In den vergangenen Jahren hat sich das Verkehrsaufkommen im Freudenthaler Weg, im folgenden FTW genannt, dramatisch erhöht. Unseres Erachtens ging die Umwandlung des Landschaftsschutzgebietes in Bauland und die Erschließung weiterer Neubaugebiete nicht mit einer geeigneten Verkehrsplanung einher. (siehe Anlage 1)

Da die Straße „Am Scherfenbrand“ in Richtung Schlebusch mit nur 10km/h befahren werden darf, der Hammerweg gänzlich gesperrt, die Straße „Am Märchen“ Einbahnstraße ist und der Umweg über die Straße „Am Scherfenbrand“ in Richtung Friedhof scheinbar zu weit ist, fließt der größte Teil des Verkehrs über den FTW ab.

Das hat zur Folge das nicht nur die Straße selber in einem sehr schlechten Zustand ist, sondern auch, dass wir Anwohner einer erhöhten Umweltbelastung und Lärmbelästigung ausgesetzt sind.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h wird in der Regel nicht eingehalten und nur unsere Autos die in den vorgesehenen Parkbuchten stehen, halten die Fahrer davon ab zu rasen.

In Ermangelung eines Bürgersteiges ist dadurch das Risiko an- oder überfahren zu werden besonders für die Kinder gestiegen.

Die Hoffnung eine „Fahrradstraße“ zu werden hat sich zerschlagen da diese jäh an der Kreuzung „Am Scherfenbrand“ endet, obwohl der FTW massiv von Rad fahrenden Schulkindern genutzt wird.

### In Zukunft

Zu unserem entsetzten müssen wir feststellen das nun weitere Bauvorhaben am Hammerweg geplant sind und wir fragen uns, was bezüglich des dann weiter steigenden Verkehrsaufkommen geplant ist.

Wir sind der Meinung das der FTW jetzt schon total überfordert wird und keinen weiteren Verkehr aufnehmen kann.

Wir bitten daher um Stellungnahme und Offenlegung der Verkehrsplanung in der Hoffnung das die bisherige und zukünftige Situation in diese eingeflossen ist.

Sollte dies nicht der Fall sein fordern wir Sie hiermit auf mittelfristig eine Lösung herbeizuführen. Das könnte zum Beispiel die Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung der Straße „Am Scherfenbrand“ von 10km/h auf 30km/h sein oder im FTW von 30km/h auf 10km/h sein. Auch könnten bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu einer Wohnumfeldverbesserung beitragen.

Selbstverständlich stehen wir für Fragen gerne zu Verfügung.

*Lev. den 15.12.19*

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühe mit freundlichen Grüßen

Anlage: 1 Plan der Bebauung der letzten Jahre

